

---

Subject: Dr de Reyes Pro Hair 3200Graft

Posted by [sit-berichter](#) on Wed, 14 Oct 2009 20:45:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, da bin ich wieder. Im Feb/März hatte ich einen ersten Bericht verfasst und meine Entscheidung zur Haartransplantation bei Pro Hair in Brüssel bekannt gegeben. Mein Behandlungstermin war der 22.09.09 und 24.09.09.

Obwohl ich nach drei Beratungsgesprächen und einiger Zeit an Recherche (ca. 12 Monate) eine bewusste Entscheidung getroffen hatte, waren die letzten Tage und Stunden vor dem Termin eine emotionale Achterbahnfahrt. Selbst während dem ersten Teil der Behandlung waren noch einige Sorgen in meinem Kopf, welche sich erst gen Nachmittag legten, als die entnommenen Haare eingesetzt wurden.

Hier mal ein Rückblick über den Ablauf:

- 7.30 war der Termin, und es ging mit einer Betrachtung der Situation los. Dabei prüfte Dr. de Rheyen meinen Spenderbereich, und auch die Problemzonen. Obgleich Moses dies schon einmal gemacht hatte, war ich doch recht froh, dass es nicht sofort mit der Transplantation losging, sondern zunächst einmal ein betrachtendes Gespräch. Dr. de Rheyen besprach dann mit mir noch mal das gewünschte Ergebnis, erläuterte einige Feinheiten und Optionen zur Erstellung einer guten Haarlinie, welche dann auch in einem (ich nenne es mal) „Zick-Zack“ Verfahren gemacht wurde, um ein natürliches Ergebnis zu haben.
- nun startete dann die Entnahme der einzelnen Grafts (also keine FUT Strip-Behandlung). Angenehm war das nun wirklich nicht, es gibt aber bestimmt schlimmeres.
- im nächsten Schritt wurden dann die ersten Haare transplantiert, welches angenehmer als die Entnahme war. Dabei konnte ich einen Film schauen, was eine gute Ablenkung für mich war. So zu diesem Zeitpunkt kam dann auch ein besseres Gefühl auf, ich merkte die Leute wissen was sie tun. Die weiteren Assistenten machten einen guten Eindruck und so ging es dann nachher ins Hotel. Ich habe noch einige Schmerzmittel mitbekommen, welche ich jedoch nicht brauchte.
- Mittwoch war eine Pause
- Donnerstag um 7.30 ging es dann weiter. Zunächst wieder die Entnahme, dann die Transplantation.
- Insgesamt wurden an beiden Tagen 3230 Grafts transplantiert, wobei die Haarlinie und das vordere Zentrum dichter besetzt worden ist.

Am Freitag, Samstag und Sonntag sah ich ziemlich gezeichnet aus, vor allem weil die Schwellung von der Stirn auf meine Augenhöhe gewandert ist (Schwellungen wandern immer nach unten). Natürlich spürte ich auch Spannungen und Druck in den bearbeiteten Bereichen. Das unangenehmste war das Hinlegen beim Schlafen, da ich dabei natürlich Kontakt zwischen Kissen und Entnahmebereichen hatte (ich hatte auch ein steriles Tuch von der Klinik bekommen, welches ich über das Kissen zog). So nach drei Tagen ging es besser, nach ca. 7 Tagen

weitaus besser, ab ca. dem 10Tag spürte ich beim Hinlegen keinen Druck an den Entnahmebereichen und schlafte ganz normal.

Zwei Tage nach der Behandlung habe ich Moses mal alles anschauen lassen, man weiß ja nie. Ca. 9 Tage nach der Behandlung war ich dann noch mal bei ihm zur „Nachkontrolle“. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich schon alle Krusten gelöst und ich konnte relativ normal durch die Gesellschaft gehen, da ich keine allzu starken Rötungen im Transplantationsbereich hatte. Natürlich ist da eine Rötung aufgetreten, doch ich fand es im Rahmen des verträglichen. Insgesamt war ich auch nach ca. 6-7 Tagen recht zufrieden, da durch die von Moses gegebenen Nachbehandlungstipps alles ganz gut (soweit ich das einschätzen kann) verlaufen ist. Warum es bis hierhin ganz OK gelaufen ist kann ich natürlich nicht sagen, doch ich habe hoch präzise alle Tipps und Anleitungen verfolgt. Sei es zur Behandlung der Schwellungen, oder aber auch die weitere Behandlung nach der Arbeit der Klinik durch ein spezielles Spray und sonstige Dinge. Ich glaube ich habe nie in meinem Leben so viel Wasser getrunken wie in den ersten Tagen nach der Behandlung. Wie sich die Einnahme verschiedener Vitamine auswirkt weiß ich natürlich jetzt noch nicht, doch ich bin der festen Überzeugung, dass eine Haartransplantation mehr ist, als sich nur mal auf einen Tisch zu legen und fertig ist das. Da muss ich Moses nun wirklich ein Kompliment machen, denn er kümmert sich enorm und spricht ja auch aus eigener Erfahrung. Dabei muss ich erwähnen, dass wir relativ nah beieinander wohnen, weshalb ich Ihn öfters besucht habe und er einige Bilder gemacht hat. Zudem haben wir 9 Tage nach der HT einen Videobericht gemacht, bei welchem wir zwei unbekannte Personen gefragt haben, ob Sie irgendetwas besonders an meinem Kopf-/Haarbereich feststellen. Ich denke Moses wird dieses Video auch bald online stellen. Falls sich jemand fragt, warum ich das mache, hier die einfache Antwort. Ich bin Moses dankbar für seine Information und Betreuung, vor allem aber über den Entwurf der Haarlinie. Aktuell gefällt mir diese sehr gut, da sie weder zu tief, noch zu hoch ist. Ich habe mir einige HT-Ergebnisse angeschaut, vielleicht bin ich da zu extrem, doch die Haarlinie ist scheinbar ein ganz kritischer Aspekt. Damit meine ich, dass sie den optischen Eindruck sehr stark prägt. Moses hat mir verschiedene Optionen von Haarlinien für meinen Gesichtstyp gezeigt, also eine individuelle Planung.

Ich habe jetzt beim Lesen gesehen, dass Moses für die Messung der Haardichte besonders gelobt wird. Für mich war allerdings viel entscheidender, dass er ein Konzept für meine Haarsituation entwickelt hat. Letztlich wie bei dem Bau eines Hauses. Man sollte nicht einfach mal anfangen und dann feststellen, dass man den Eingang vergessen hat. Lieber konzentriert und vorsorglich handeln, gemäß dem Motto - zwei mal messen, einmal schneiden - hierfür vielen Dank an Moses.

Aktuell bin ich gespannt wie die weitere Entwicklung sein wird.

Im Anhang findet ihr ein paar Fotos, weitere Bilder folgen dann in sechs und zwölf Monaten. Falls es vorher schon bemerkenswertes zu berichten gibt werde ich das auch tun. Moses hat auch einige Fotos gemacht und wird in den nächsten Tagen noch 1-2 von mir freigegebene Bilder hochladen.

Beim meinem ersten Bericht habe ich schon angemerkt, dass ich kein reger Diskussionsteilnehmer bin und mich nicht intensiv am Forum beteiligen werde. Falls jedoch eine dringende und ernst gemeinte Sache ansteht, schreibt bitte eine Antwort und ich werde mich da zurückmelden.

## File Attachments

---

1) [postop1.JPG](#), downloaded 2137 times



2) [vorher1.JPG](#), downloaded 1900 times



3) vorher2.JPG, downloaded 1482 times

